



**Deutsche Bahn als Umwelt-Vorreiter**

# Einstieg in das CO<sub>2</sub>-freie Zeitalter

**Andreas Gehlhaar**, Leiter DB  
Umwelt und Lärmschutzbeauf-  
tragter der DB, Berlin



Umweltschutz ist Teil der DNA der Deutschen Bahn. Und wir denken Umwelt und Wirtschaft zusammen.

Ganz oben auf der Agenda stehen drei Aufgaben: Unser Beitrag zum Klimaschutz, der nachhaltige Ausbau Erneuerbarer Energien und ein leiserer Zugverkehr – insbesondere im Güterbereich. Damit unsere vielen Umweltprojekte sichtbarer werden, kommunizieren wir die Projekte erstmals unter einem Dach: „Das ist grün.“





Das ist grün.

Unterwegs mit  
**Ökostrom.**

Nr. 01

*Der ICE 4 fährt  
wie alle Züge im  
DB Fernverkehr  
ab Januar 2018  
mit 100 Prozent  
Ökostrom*

Foto: DB AG/Faruk Hosselini



Extreme Wetterereignisse bestimmen zunehmend die Schlagzeilen. Die Wissenschaft ist sich einig, dass der Klimawandel bereits begonnen hat. Er ist nur noch zu begrenzen, wenn wir weltweit die CO<sub>2</sub>-Emissionen senken. Ziel ist, dass die Erdtemperatur nicht über zwei Grad steigt.

## Bahnfahren ist Klimaschutz

Der Schienenverkehr ist ein entscheidender Baustein für mehr Klimaschutz. Kein anderes Verkehrsmittel fährt umweltfreundlicher und energieeffizienter. Wir sind davon überzeugt, dass der Kampf gegen den Klimawandel nur erfolgreich sein kann, wenn mehr Menschen und Güter mit der Bahn fahren beziehungsweise transportiert werden. So können Treibhausgase im Straßen- und Luftverkehr effektiv eingespart werden. Aktuelles Beispiel ist die Eröffnung der Neubaustrecke Berlin-München. Hier ist durch viel Natur- und Artenschutz nicht nur eine grüne Achse entstanden. Durch den Umstieg von Pkw und klimaschädlichen Inlandsflügen auf die grüne Schiene wird die Atmosphäre zukünftig Jahr für Jahr nachhaltig entlastet.

**Das ist grün.**

Klima schützen.  
Umwelt schonen.  
**Deutsche Bahn.**

## Neue Klimaschutzziele auf den Weg gebracht

Wir wollen beim Klimaschutz noch besser werden, daher haben wir uns neue Klimaziele gesetzt. Erstens wird unser Fernverkehr ab dem Jahreswechsel komplett – also zu 100 Prozent – mit Öko-Strom unterwegs sein. Zweitens wollen wir unseren Treibhausgas-Ausstoß bis 2030 mehr als halbieren. Bereits heute beträgt der Anteil erneuerbarer Energien am DB-Bahnstrommix 42 Prozent. Bis 2030 wollen wir dies auf 70 Prozent steigern. Damit sind wir mit Abstand das umweltfreundlichste Mobilitätsunternehmen – nicht nur in Deutschland. Unser langfristiges Ziel ist es, bis zum Jahr 2050 klimaneutral zu sein – inklusive unserer weltweiten Logistik-Aktivitäten.

## Globale Emissionsreduktion

Auf dem Weg zur klimaneutralen Logistik haben wir für DB Schenker ein Zwischenziel formuliert: DB Schenker wird seine spezifischen Treibhausgasemissionen zwischen 2006 und 2030 um 40 Prozent reduzieren. Damit werden wir in der internationalen Logistik trotz einer angestrebten deutlichen Leistungssteigerung treibhausgasneutral wachsen.

Unter dem Dach „Eco Solutions“ bietet DB Schenker seinen Kunden im Güterverkehr eine CO<sub>2</sub>-optimierte Transportkette an. Zugute kommt DB Schenker, dass alle Verkehrsmittel verknüpft werden können – ob zu Lande, zu Wasser oder in der Luft. Durch optimierte Verkehrsverlagerung, beispielsweise von der Straße auf die Schiene, lassen sich auf einer Route bis zu 80 Prozent der Treibhausgas-Emissionen einsparen.



Foto: DB AG/Faruk Hossaini

*DB Schenker berät seine Kunden, wie sie ihren CO<sub>2</sub>-Ausstoß senken können*

## Weniger Energieverbrauch senkt Treibhausgase

Weniger Treibhausgase – das heißt für uns auch, den Energieverbrauch der Fahrzeuge effektiv zu senken (mehr zur Energieeffizienz im Konzern im folgenden Beitrag ab S. 12). Im Schienenverkehr tauschen wir deshalb immer mehr alte Fahrzeuge durch moderne Züge aus. Bei DB Fernverkehr und DB Regio sind beispielsweise die ersten umweltfreundlichen TRAXX-Lokomotiven im Einsatz. Der ICE 4 fährt ebenfalls wesentlich energieeffizienter als seine Vorgänger.

Alle unsere modernen elektrischen Triebzüge und Lokomotiven sind mit einer Drehstromtechnik ausgerüstet, die die Bewegungsenergie des Zuges beim Bremsen in Strom umwandelt und zurück in die Oberleitung speist. Allein im Jahr 2016 konnten wir dadurch knapp 1.260 Gigawattstunden Strom einsparen. Das ist der Jahresverbrauch von rund 380.000 Vier-Personen-Haushalten.

Zudem testen wir, wie wir mit neuen Technologien und alternativen Antrieben oder mit einem hochautomatisierten Betrieb der Züge noch mehr Energie sparen und CO<sub>2</sub> reduzieren können. Ein Beispiel sind die

**Das ist grün.**

Leiser fahren.  
Feinstaub sparen.  
**Die TRAXX-Lok.**

**Nr. 29**

**Das ist grün.**

Klug gebremst.  
Strom gespart.  
**Bremsenergie-rückspeisung.**

**Nr. 19**

**Das ist grün.**

Große Leistung.  
Kleiner Verbrauch.  
**DB ECO Hybrid.**

**Nr. 44**



Foto: DB AG/Faruk Housseini

Flüsterbremsen halbieren das Rollgeräusch von Güterwagen

Hybrid-Rangierlokomotiven in Würzburg und Nürnberg, die sowohl den Kraftstoffverbrauch als auch die Emission von Luftschadstoffen deutlich reduzieren.

Wir schulen unsere Lok- und Lkw-Führer in energieeffizienter Fahrweise. So lassen sich bis zu zehn Prozent Energie pro Strecke einsparen. Allein auf der Hin- und Rückfahrt von Hamburg nach München kann ein ICE-Lokführer rund 7.000 Kilowattstunden Strom einsparen – so viel wie zwei vierköpfige Familien im Jahr verbrauchen.

## Mehr Güter auf der Schiene – mehr Lärmschutz

Eine Grundvoraussetzung für die Verlagerung von der Straße auf die klimafreundliche Schiene ist ein leiser Güterverkehr. Daher ist die Reduzierung des Schienenverkehrslärms ein zentrales Unternehmensziel der Deutschen Bahn. Wir wollen, dass Anwohner von Bahnstrecken sich tagsüber nicht nur ungestörter im Garten aufhalten können, sondern auch nachts ruhiger schlafen können. Daher haben wir uns vorgenommen, den Schienenverkehrslärm bis 2020 zu halbieren.

Auf diesem Weg haben wir schon viel erreicht (siehe den Beitrag ab S. 14 in dieser Ausgabe). Damit der Güterverkehr auf der Schiene deutlich leiser wird, rüsten wir unsere gesamte Güterwagenflotte mit Flüsterbremsen aus. Ende dieses Jahres werden bereits rund 40.000 Wagen leiser fahren und 2020 die Flotte zu 100 Prozent mit Flüsterbremsen unterwegs sein. Zudem investieren wir gemeinsam mit dem Bund jährlich

### Das ist grün.

Clever fahren.  
Energie sparen.  
**Die Lokführer.**

**Nr. 08**

rund 100 Millionen Euro in weiteren Lärmschutz. Seit Beginn der Lärmsanierung im Jahr 1999 wurden bereits rund 1.600 Kilometer Strecke saniert. Von mehr Lärmschutz haben alle etwas: Denn wenn mehr Transporte auf der grünen Schiene stattfinden, entlastet das unsere Städte und Dörfer von Lärm und Lkw-Fahren.

## Baumaßnahmen und Naturschutz

Neben Klima- und Lärmschutz kümmern wir uns aber auch um den Erhalt der Natur. Zu einer ehrlichen Lagebeschreibung gehört die Aussage: Wenn wir bauen, um das System Schiene zu verbessern, dann kommen wir teilweise um Eingriffe in die Natur nicht herum. Für uns als DB ist es deshalb eine Selbstverständlichkeit, Tierarten eine neue Heimat zu geben und Naturflächen an anderer Stelle wieder aufzubauen. Allein 2016 hat die DB rund 1.800 Projekte zum Artenschutz umgesetzt und dabei etwa 140 Millionen Euro ausgegeben (siehe auch den Beitrag zu den Maßnahmen an der VDE 8 ab S. 18).

Die Strecke Berlin–München, die im Dezember in Betrieb gegangen ist, ist hierfür ein Paradebeispiel. Hier ist eine grüne Achse entstanden. Auf einer Fläche von rund 5.500 Fußballfeldern sind Brutkästen für Falken, besondere Lärmschutzwände an den Tunneleingängen oder neue Flussauen entstanden. Bei diesem Engagement sind wir oft über die vorgeschriebenen Maßnahmen hinausgegangen.

## Kleine Maßnahmen, große Wirkung

Zu den freiwilligen Projekten für den Artenschutz gehört, dass wir privaten Imkern Flächen für deren Bienenstöcke anbieten. Das ist eines von rund 15.000 Projekten, für das sich die Mitarbeiter





Mehr als 112 grüne Projekte der DB

**Das ist grün.**

Foto: DB AG/Faruk Fossehr





Foto: DB AG/Faruk Hosselini

Die DB stellt privaten Imkern Flächen kostenfrei zur Verfügung

der DB jeden Tag für den Arten- und Naturschutz engagieren. Bienen sind ein wichtiges Rückgrat für eine intakte Natur. Aber – und hier liegt das Problem – schon seit Jahren gehen die Bestände auch in Deutschland teilweise dramatisch zurück. Dem wollen wir entgegenwirken. Deshalb stellt die Deutsche Bahn privaten Imkern mehrere hundert Flächen für die Ansiedlung von Bienen zur Verfügung, und das kostenfrei. Das ist für uns aktiver Artenschutz.

**Das ist grün.**

Mehr Bienen.  
Mehr Blumen.  
**Artenschutz bei der DB.**

**Nr. 10**

einsetzen, sind unser Rückgrat. Aber natürlich machen wir noch viel mehr – deshalb wird diese grüne Zahl kontinuierlich wachsen.

Die grünen Projekte werden fortlaufend nummeriert und erhalten jeweils eine eigene Botschaft. Das schafft Dynamik für kommende Erweiterungen. Wo es möglich ist, werden die Projekte sichtbar mit Nummer und Botschaft markiert. So fährt beispielsweise der ICE unter dem Label „Nr. 01 – Das ist grün. Unterwegs mit Ökostrom.“, das Carsharing-Angebot mit „Nr. 07 – Flexibel fahren. Klima schützen. Flinkster-Netzwerk.“ und die grünen Bahnhöfe werden mit „Nr. 6 – Volle Energie. Null CO<sub>2</sub>. Der grüne Bahnhof.“ markiert. ■

**Umweltkommunikation:**

**„Das ist grün.“**

Das Bienenprojekt und weitere vielfältige Projekte fassen wir ab sofort unter einem Dach zusammen: „Das ist grün.“. Vom Ökostrom in unseren Zügen, über klimaneutrale Bahnhöfe, Flüsterbremsen für einen leiseren Güterverkehr bis hin zu Recycling von Betonschwellen oder Artenschutzprojekten auf DB-Flächen leistet die DB einen Beitrag zum Umweltschutz.

Wir sind mit 112 grünen Projekten gestartet, weil wir vor 112 Jahren zum ersten Mal einen Zug mit sauberem Ökostrom in Betrieb genommen haben – übrigens aus unserem eigenen Wasserkraftwerk in Kammerl. Das war der Startschuss des umweltfreundlichen und klimaschonenden Zugverkehrs in Deutschland.

Zum ersten Mal machen wir nicht nur unsere grünen Angebote, sondern auch die vielen grünen Projekte unserer Mitarbeiter sichtbar. Denn die vielen Mitarbeiter, die sich mit großem Engagement und viel Leidenschaft jeden Tag für den Umweltschutz

**Das ist grün.**

[www.deutschebahn.com/gruen](http://www.deutschebahn.com/gruen)